

## Aus dem Fall Griechenland ist längst eine Causa Europa geworden. Rückblick auf eine entscheidende Woche

### Genug ist genug

**Bleibt Berlin der »Zuchtmeister« einer deutsch-dominierten EU? Was macht Paris, was Italien? ?Aus dem Fall Griechenland ist längst eine Causa Europa geworden. Rückblick auf eine entscheidende Woche**

Wie oft haben Politiker erklärt, »der Ball« liege jetzt »im Feld von Athen«? Und wie oft dachte man, was ist das für ein schiefes Bild? Schließlich ging es ja nie darum, der griechischen Regierung einen Ball zuzuspielen in der Weise, dass SYRIZA in Athen damit etwas hätten anfangen können. Es ging immer nur darum, dass SYRIZA nichts tun kann. Alexis Tsipras sollte den Ball allenfalls vorsichtig und passgenau ins Feld der Gläubiger zurückspielen. Damit die dann die Chance verwandeln und das Tor machen. Es war zu keinem Zeitpunkt ein gleichberechtigtes Spiel, es drehte sich alles darum, die einzige linke Regierung in Europa zu besiegen. Möglichst schon vor Ablauf der Spielzeit.

Inzwischen ist Griechenland selbst zum Ball geworden. Das Feld ist Europa und das Spiel ist immer noch furchtbar ernst. Es geht um die Zukunft der Idee, grenzüberschreitend zu vertiefter Kooperation fähig zu sein, die auch unterschiedliche Interessen akzeptiert. Natürlich: Das war nie wirklich so. Die EU war immer das bürokratische Büro des europäischen Kapitalismus. Und weil die Deutschen ökonomisch das Schwergewicht sind, war diese EU immer auch ein deutsches Herrschaftsprojekt. ([weiterlesen](#)) *ND - Tom Strohschneider 13.07.2015*